



Rundbrief der
Jungen Union Reinickendorf
5. Jahrgang - 29. Ausgabe
Oktober und November 2003

Der Kreisvorsitzende hat das Wort

Engagiert Euch!

Liebe Freunde,
Wir stecken mitten drin in unserer großen Mitgliederwerbeaktion. Den Auftakt machte unsere - zu gegeben provokante aber nicht weniger satirisch gemeinte - Postkarte mit dem Konterfei Ché Guevaras. Leider stiftete die öffentliche Berichterstattung etwas Verwirrung, so dass an dieser Stelle noch mal klar gestellt werden soll: Wir haben Ché natürlich nicht zu unserem Ehrenmitglied gemacht. Vielmehr vermitteln wir



die Botschaft, dass auch ein alter Revolutionär wie Ché heutzutage davon überzeugt wäre, dass die Junge Union der einzig richtige Ort ist, um sich zu engagieren und für politische Veränderungen einzutreten.

(Fortsetzung Seite 3)

Kommentar

CSU: Die einzige Volkspartei Bayerns!

Von Gordon Huhn

Natürlich Natürlich war allen schon vor dem 21.09.2003 klar, dass die CSU bei der bayrischen Landtagswahl einen großen Erfolg erringen würde. Doch die Dimension des Wahlsiegs, hat selbst die Optimisten überrascht. Die Zahlen sprechen für sich. Die CSU erreichte landesweit über 60% der Stimmen und hat nun eine 2/3-Mehrheit im bayrischen Landtag. Sie holte alle Direktmandate. Selbst die wenigen roten Hochburgen gingen der SPD verloren. Letztere liegt mit dramatischen Stimmenverlusten hoffnungslos abgeschlagen zurück. Die SPD ist landesweit nicht einmal auf 20% gekommen. Man möchte sagen, dass die SPD das „Projekt 18“ anstrebt. Das Bekenntnis der Bayern zur CSU ist aber nicht nur mit dem Bundestrend zu erklären.

(Fortsetzung Seite 2)

MITGLIEDERWERBEAKTION

Ché wäre heute in der JU!

Mit Erfolg starteten die Junge Union und die Schüler Union Reinickendorf im Oktober ihre groß angelegte Mitgliederwerbeaktion. 2.500 Postkarten im provokant-„revolutionären“ Ché-Look wurden an den Oberschulen des Bezirks verteilt. Als give-away wurden würzige Kartoffelchips unters Volk gebracht.

Mit dem für eine konservative Jugendorganisation doch eher seltenen Aufruf „Viva la revolución!“ möchte die JU Reinickendorf gegen die verkrusteten Strukturen in der Gesellschaft mobil machen. Durch das Motto „Engagiert Euch!“ sollen in den nächsten Wochen viele Schüler und Jugendliche für die Mitarbeit in der Jungen Union, der BSU und der CDU gewonnen werden.



Provokante Postkarten-Kampagne der JU ruft zu Veränderungen in der Gesellschaft auf

Auf dem Programm stehen noch einige ganz besondere Aktionen (siehe Seite 2).

Die öffentlichen Reaktionen auf unsere provokante Aktion fallen bis jetzt sehr unterschiedlich aus. Auf Seite gib es eine Übersicht der Presse-Artikel.

Johannes Eydinger
gordon@ju-reinickendorf.de

Nachrichten

GRATULATION

Hochzeitglückwunsch!

Diesen Sommer haben die JU-Mitglieder Sylvia Kolberg und Stephan Schmidt geheiratet. *JU* gratuliert herzlich!

* * *

TERMINE

Fahrsimulator-Training

Im Rahmen der Mitgliederwerbeaktion veranstalten wir am 24. Oktober ab 22 Uhr ein Fahrsimulator-Training vor der Diskothek "Halli-Galli" in Waidmannslust.

* * *

INTERNET

Alle JU-News im Web

Auf unserer Homepage sind Termine und Artikel jederzeit aktuell abrufbar: www.ju-reinickendorf.de

Die Schröder-Uhr

...läuft nur noch

1072

Tage. Dann ist Bundestagswahl.

(Stand: 17. Oktober 2003)

Kommentar

(Fortsetzung von Seite 1)
Der epochale Wahlsieg der CSU ist vor allem Edmund Stoiber und seiner Politik als Landesvater zu verdanken. Seit 10 Jahren regiert er in Bayern und hat es zum erfolgreichsten Bundesland Deutschlands gemacht. Mit seinem Motto „Laptop und Lederhose“ hat er Innovation und Fortschritt mit

den traditionellen Werten und deutschen Tugenden verbunden. Das Ergebnis ist so überzeugend, dass auch die anderen Bundesländern diesem Beispiel nacheifern. Die Bayern wissen Stoibers Politik zu schätzen. Selbst die wenigen SPD-Wähler wollen mehrheitlich Stoiber als Regierungschef. Bei dieser Ausgangslage ist die Wahlkampagne der SPD nachvollziehbar, in der sie nicht um Stimmen für eine andere Regierung, sondern um Stimmen zur Verhinderung einer 2/3-Mehrheit der CSU warb. Das war ein Akt der Verzweiflung. Dabei macht das Wahl-



ergebnis eines besonders deutlich. Die CSU ist den anderen Parteien nicht nur qualitativ und quantitativ haushoch überlegen, sie ist vielmehr auch zur einzigen Volkspartei in Bayern geworden. Die SPD stellt keine politische Alternative dar. Sogar ihre Stammwählerschaft kehrt ihr den Rücken zu. Eine solche Partei ist keine Volkspartei mehr. So muss man Stoiber und der CSU doppelt gratulieren. Sie repräsentieren nicht nur ihr Land, sondern auch das bayrische Volk. Gott mit dir, du Land der Bayern.

Gordon Huhn
gordon@ju-reinickendorf.de

Mitgliederwerbeaktion

Seit dem 29. September führt die JU Reinickendorf eine Mitgliederwerbeaktion durch. So begannen wir mit Schulverteilungen vor 13 Reinickendorfer Oberschulen in der letzten Woche vor den Herbstferien, bei denen die Che Guevara-Postkarte im Mittelpunkt stand, die ja bereits schon ordentlich für Aufmerksamkeit gesorgt hat. In der letzten Woche

Weise zeigen, dass es wirklich ganz schön gefährlich sein kann, vor dem Autofahren nicht auf das ein oder andere Bier verzichten zu wollen. Außerdem werden wir mit einem Bewerbungstraining am 4.11. und einer politischen Diskussion zu kommunalpolitischen Themen am 7.11. Perspektiven sowohl bei der Bewältigung alltäglicher

Ché wäre heute in der JU! Wer engagiert ist, gewinnt!

Die Junge Union...
bricht verkrustete Strukturen auf
kämpft für bessere Zukunftschancen
gibt der Jugend eine halbere Stimme!

Wir, die Jugend, bringen das Land
in Bewegung. Deutschland hat eine
bessere Politik verdient.

Engagier Dich...
Für bessere Bildungschancen
(Schluss mit den Kürzungen im
Bildungshaushalt)
gegen fehlende Ausbildungsplätze
(Der Bund von 2003-2005: 150.000 Aus-
bildungsplätze fehlen im August 2002)
Für ein geändertes Europa
(Den Europäischen Schulenaustausch
und Studienprogramme ausweiten)

Gewinne eines von zehn original T-Shirts
der JU Reinickendorf im coolen Ché-Look
Und so einfach geht's:

1. eMail mit Deinem Namen und dem
Secret "Engagiert mit" an:
che@ju-reinickendorf.de oder
2. SMS mit Deinem Namen an die
Nummer (030) 791 25 00 432

Der Rechts- und Linksweg ist ausgezeich-
net. Che drückt Dir feste die Daumen!

Die revolutionäre Aktion von
JungeUnion

www.ju-reinickendorf.de
info@ju-reinickendorf.de
Tel. (030) 491 12 44

Rückseite der Postkarte: T-Shirts im coolen Ché-Look zu gewinnen.

haben wir unsere Aktion mit Straßenpräsenten vor den Einkaufszentren „Tegeleer Borsighallen“ und „Der Clou“ am Kurt-Schumacher-Platz fortgesetzt. Wie es jetzt weiter geht? Wir werden unsere weiteren Präsente und Schulverteilungen dazu nutzen, um auf die Highlights unserer Werbeaktion hinzuweisen. Neben einer Wahlkampfunterstützung unserer Freunde in Brandenburg, die allen Neulingen mal einen Einblick ins Wahlkampfgeschehen geben soll, ist hier an erster Stelle an unsere Veranstaltung mit einem Fahlsimulator vor der Disco „Halli Galli“ zu denken. Wir werden zusammen mit dem Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr und der Verkehrssicherheitsberatung der Berliner Polizei in der Nacht vom 24. zum 25.10. auf anschauliche

Probleme junger Menschen helfen, als auch Perspektiven aufzeigen. Schließlich soll unsere Mitgliederwerbeaktion mit einer großen Party im „Mal Sehn“ in Tegel ihren Abschluss finden, bei dem sich alle Aktivisten, denen schon jetzt mein Dank gilt, über das Erreichte auf die Schulter klopfen und alle Neumitglieder dies als Anfang einer aufregenden Zeit in der JU Reinickendorf sehen können.

Niklas Potrafke
niklas@ju-reinickendorf.de

„Kein Alkohol am Steuer!“

Fahrsimulator-Training
der Jungen Union

am: 24. Oktober 2003
um: 22:00 Uhr
vor der Discothek Halli-
Galli, Einkaufszentrum
„Nordmeile“, Oranien-
damm / Zabel-Krüger-
Damm

Link-Archiv zur Postkarten-Kampagne

1. „Die Welt“ und „Berliner Morgenpost“ vom 17.10.2003: Junge Union wirbt mit Revolutionär Ché Guevara
<http://www.welt.de/data/2003/10/17/183994.html>
<http://morgenpost.berlin1.de/archiv2003/031017/bezirke/story635479.html>
2. „Der Tagesspiegel“ vom 16.10.2003: Nachhilfe in Geschichte für die Junge Union
<http://archiv.tagesspiegel.de/archiv/16.10.2003/791706.asp>
3. „Berliner Zeitung“ vom 13.10.2003: Dumme Idee
<http://www.berlinonline.de/berliner-zeitung/berlin/284158.html>
4. „Der Tagesspiegel“ vom 12.10.2003:
Junge Union ernannt Che Guevara zum Ehrenmitglied
<http://archiv.tagesspiegel.de/archiv/12.10.2003/786088.asp>
5. „Der Tagesspiegel“ vom 12.10.2003: Ein Schwarzer
<http://archiv.tagesspiegel.de/archiv/12.10.2003/785051.asp>

Die neusten Informationen über die Mitgliederwerbeaktionen als Newsletter. Gleich anmelden unter info@ju-reinickendorf.de.

VORTWORT

(Fortsetzung von Seite 1)
 Und dafür wirbt er auf der Postkarte in einem JU-T-Shirt: „Engagiert Euch!“
 Unsere Werbeaktion hält noch das ein oder andere Schmankerl bereit, so dass ich hier schon mal auf die weiteren Aktikel und die Termin-Übersicht hinweisen möchte.
 Wie immer können wir bei unseren Aktionen nie genug Helfer dabei haben, so dass jedes Mitglied herzlich eingeladen ist, sich aktiv zu beteiligen.
 Schließlich haben wir alle ein großes Ziel vor Augen: Am Ende der Werbeaktion Mitte November möglichst viele neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen zu können
 Also, bis die Tage

Ever Tobias Siesmayer
 tobias@ju-reinickendorf.de

THEMA: KOPFTUCH

Die JU Berlin fordert den rot-roten Senat auf, umgehend ein Kopftuch-Verbot für Lehrer und Lehrerinnen im Berliner Schulgesetz zu verankern. Dies ist zur Sicherung der religiösen Neutralität an Berliner Schulen dringend erforderlich. Des Weiteren muss der Religionsunterricht in Berlin von staatlich ausgebildeten und staatlich kontrollierten Lehrkräften durchgeführt werden. Es ist nicht tragbar, dass das Berliner Schulgesetz die Durchführung islamischen Religionsunterrichts von einer Gruppe zulässt, die unter dem Verdacht des islamistischen Extremismus steht. SPD und PDS stehen als Regierungsparteien in der Verantwortung, eine drohende Islamisierung von Berliner Schulen zu verhindern.
 www.juberlin.de

HINTERGRUNDINFORMATION

Guevara, Ernesto "Ché"

* 14.06.28 Rosario (Argentinien)
 † 09.10.67 Higuera (Bolivien)

Der Arzt kämpfte als Guerillaführer seit 1955 mit Fidel Castro gegen den kubanischen Diktator Fulgencio Batista y Zaldívar. Nach dem Sieg der Revolution versuchte er, u.a. als Präsident der Nationalbank (1959-1961), dann als Industrieminister (1961-1965), die Wirtschaft auf ein spezifisch kubanisches Modell des Sozialismus einzustellen. Nachdem er mit seiner Industriepolitik zunehmend im Widerspruch zu sowjetischen Interessen geraten war, verließ er 1965 Kuba, um die revolutionären Bewegungen in Afrika und in Südamerika zu organisieren.



Sein Versuch, durch die Mobilisierung der indianischen Landbevölkerung einen Umsturz in Bolivien herbeizuführen, scheiterte.
 Seine Guerillaeinheit wurde von der bolivianischen Armee aufgerieben, er selbst gefangenommen und erschossen.

Quelle: www.wissen.de

Berliner und Brandenburger JU für Länderfusion

Die Junge Union in Berlin und Brandenburg fordert ein schnelles Zusammengehen der beiden Bundesländer. Die Fusion muss bis spätestens 2009 erfolgen. Der Name des gemeinsamen Landes soll „Brandenburg“ sein.
 Die Landeshauptstadt mit Regierungs- und Parlamentssitz wird Potsdam.
 Die beiden JU-Landesvorstände verabschiedeten im September einstimmig eine Resolution für die Fusion. Damit fordert die Junge Union die Landesregierungen auf, die Fusionsplanungen nicht zu verschleppen.
 Die Fusion ist im Interesse der jüngeren Generationen unverzichtbar. Die bisherige Schuldenpolitik

der beiden Länder Berlin und Brandenburg ist eine einseitige Belastung der Jüngeren. Schulden, die heute aufgenommen werden, müssen diese Generationen später zurückzahlen.
 Die Fusion bietet die Möglichkeit, zwei 30 km entfernte Landesparlamente zusammenzulegen und zwei überdimensionierte Landesverwaltungen zu reduzieren.
 Es wäre ein schwerer Rückschlag für die Region, sollte das Zusammengehen der Länder endgültig versanden.
 Der Link zum Lesen der Resolution zur Länderfusion und weitere Informationen im Internet unter:
 www.juberlin.de und
 www.ju-reinickendorf.de

Kontakt-BoxX

Junge Union Reinickendorf

Anschrift Alt-Reinickendorf 38
 13407 Berlin-Reinickendorf

Telefon 0 30 / 4 96 12 46
Telefax 0 30 / 4 96 30 53
e-mail info@ju-reinickendorf.de
Internet www.ju-reinickendorf.de

Treffen Freitag, ab 19:00 Uhr im JU-Club
 Adresse: siehe oben (Gartenhaus)
 Telefon: 0 30 / 4 96 40 58

Anfahrt U-Bahn Linie 8: Paracelsus-Bad
 S-Bahn Linie 25: Alt-Reinickendorf
 Bus-Linien 120, 127, 322
 Parkplätze genügend vorhanden

Abholung ist möglich - Anruf genügt!

Kontakt Tobias Siesmayer
Telefon 0 30 / 95 99 98 33
Telefax 0 30 / 40 63 61 66
Mobilfunk 01 79 / 2 91 12 82
e-mail tobias@ju-reinickendorf.de

Bank Deutsche Bank (BLZ: 100 700 00)
 Kontonummer: 108 27 00 - 04

Die 100 wichtigsten Berliner

Die Berliner Morgenpost suchte die 100 wichtigsten Berliner der Gegenwart - und die Leser der Zeitung bestimmten die Reihenfolge. Weit mehr als 200 Persönlichkeiten aus allen gesellschaftlichen Bereichen standen zur Wahl.

Dank des Wahl-Aufrufes der JU Reinickendorf sind etliche CDU-Politiker auf

den vorderen Plätzen:

1. Richard v. Weizsäcker
 2. Eberhard Diepgen
 13. Hanna-Renate Laurien
 27. Christoph Stözl
 33. Barbara John
 34. Nicolas Zimmer
 39. Frank Steffel
 41. Heinrich Lummer
 42. Joachim Zeller
 66. Roland Gewalt
- ...die komplette Liste auf www.ju-reinickendorf.de

Deutschlandtag in Cottbus



Vom 17. bis 19. Oktober findet in Cottbus der diesjährige Deutschlandtag der Jungen Union statt. „Vordenken - Unser Land in 20 Jahren“ lautet das Motto. Alle Neuigkeiten zum wichtigsten Treffen Jungen Union gibt es auf www.ju-reinickendorf.de

Happy Birthday!

Oktober 2003

- 01. Fabian Behnke (20)
 - 01. Hans-Peter Hoffmann (33)
 - 04. Thomas Voss (35)
 - 03. Sebastian Russin (25)
 - 04. Bernhard Mix (31)
 - 06. Susanne Lorenz (27)
 - 08. Sonja Gronwald (35)
 - 10. Belinda Jüling (27)
 - 12. Patrick Bellemann (21)
 - 12. Amelie Putzier (19)
 - 12. Thomas Woklan (35)
 - 12. Martin Nonnenmacher (23)
 - 14. Manuel Bernert (21)
- Wir gratulieren ganz herzlich nachträglich!

- 17. Tobias Franke (20)
- 19. Stephan Robczek (35)
- 26. Lukas Garnis (20)
- 26. Moritz Kaufmann (20)
- 28. Cordula Preuß (34)

- 29. Daniel Tismer (35)
- 30. Andreas Marinski (30)

November 2003

- 03. Thomas Weber (35)
- 04. Katrin Schulze-Berndt (34)
- 07. Dirk Seifert (26)
- 09. Hans-Peter Tschöpe (33)
- 12. Lars Grundmann (18)
- 13. Tobias Abraham (25)
- 14. Gerald Goerisch (34)
- 15. Bettina Blankenburg (19)
- 15. Stephan Schmidt (30)
- 16. David Goth (34)
- 17. Florian Kunze (24)
- 20. Timo Griesche (23)
- 25. Michael Schroll (35)
- 26. Claudia Lehmer (35)
- 29. Jessica Gründer (18)
- 29. Alexander Quenzel (35)
- 30. Jörg Schlerfer (35)

Terminübersicht

Samstag, 18./19.10.2003

Deutschlandtag der Jungen Union in Cottbus - Infos auf der unserer Homepage www.ju-reinickendorf.de

Montag, 20.10.2003

Schulverteilungen in dieser Woche im Rahmen der Mitgliederwerbeaktion

Freitag, 24.10.2003

19:00 Uhr

Aktionstag zur Mitgliederwerbeaktion von JU und BSU Reinickendorf - Infos auf der Homepage

Freitag, 24.10.2003

22:00 Uhr

„Kein Alkohol am Steuer!“ - Fahrsimulator-Training
Ort: Discothek HalliGalli, Einkaufszentrum „Nordmeile“, Ecke Oraniendamm/Zabel-Krüger-Damm

Freitag, 31.10.2003

19:00 Uhr

Große Halloween-Party der JU und BSU Reinickendorf

Dienstag, 04.11.2003

16:30 Uhr

Bewerbungstraining der Jungen Union Reinickendorf
Ort: Atrium, Senftenberger Ring 97, Märkisches Viertel

Freitag, 07.11.2003

19:00 Uhr

Diskussion mit Jörn Jakob Schultze-Berndt, Vorsitzender der CDU-Fraktion in der Reinickendorfer BVV

Montag, 10.11.2003

Schulverteilungen in dieser Woche im Rahmen der Mitgliederwerbeaktion

Mittwoch, 12.11.2003

19:00 Uhr

Mitgliederoffener Landesausschuss zum Thema Bildung - Infos auf der Homepage

Freitag, 14.11.2003

19:00 Uhr

Große Abschiedsparty der Mitgliederwerbeaktion von JU und BSU Reinickendorf
Ort: Club „MAL SEHN“, Alt-Tegel 12, 13507 Berlin

Freitag, 21.11.2003

19:00 Uhr

Gordons „spießiger“ Raclette-Abend

Freitag, 28.11.2003

19:00 Uhr

BSU-Abend

Montag, 01./02.12.2003

17. Bundesparteitag der CDU Deutschlands
Ort: Leipzig

Freitag, 05.12.2003

19:00 Uhr

Große Weihnachtsfeier von JU und BSU Reinickendorf

Alle Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, im **JU-Club** (siehe Kontakt-BoxX) statt.
Aktuelle Veranstaltungen: www.ju-reinickendorf.de.

Impressum

Redaktionsanschrift:
Junge Union Reinickendorf
Alt-Reinickendorf 38
13407 Berlin-Reinickendorf
Telefon: 030 / 4 96 12 46

Chefredaktion/V.i.S.d.P.:
Lorenz Weser, Lars Mitlöhner
Telefon: 0 30 / 98 29 21 82
Mobil: 01 79 / 1 20 70 88
lorenz@ju-reinickendorf.de